Besprechungsprotokoll Elternabend der Klasse 5
FEG Friedrich-Ebert-Gymnasium
23.08.2017

Friedrich-Ebert-Gymnasium
Mühlheim am Main
Schulelternbeirat

VORSCHLAG INHALT ERSTER ELTERNABEND

Datum: **23.08.2017**

Anwesend: Alle Elternteile waren anwesend (siehe Adressliste)

Protokollantin:

Nächste Besprechung:

I. Wahl der Elternvertreter

II. Vorstellung der Schulleitung/Schulelternbeirat

Herr Stefan Sturm, Schulleiter der Schule, stellt sich den Eltern kurz vor. Er zeigt die Schul-T-Shirts vom Förderverein (10 EUR), die z. Zt. in jeder Pause erworben werden können. Ebenso zeigt er noch einmal den Schulplaner (5 EUR). Die Plastikflaschen (3 EUR) für den Frischwasserautomat kommen auch in Kürze.
Der SEB stellt den Eltern die Notwendigkeit eines Klassenelternbeirates vor und erläutert kurz dessen Aufgaben.

III. Informationen zum Schuljahresanfang

1. Schließfächer

Es wird dazu geraten die Schließfächer im 1. OG zu mieten, da hier der Weg wesentlich kürzer für die Kinder ist. Die Schließfächer können online über die Firma Astra Direkt (www.astradirekt.de) bestellt werden. Online-Kunden erhalten auch einen Rabatt und zahlen dann monatlich einen Betrag von 1,60 € (statt 2€) mit einer Kaution von 25€.

2. Nachmittagsangebote (AG's)

Seit heute dieser Woche stehen alle AG Gruppe fest. Die Räume usw. kann man dem Aushang im Forum entnehmen. Die AG's starten erst nach der Projektwoche.

3. Kiosk / Mittagessen

Aktuelle Speisepläne können auf der Homepage des FEG eingesehen werden. Bei Interesse an einem Essen muss spätestens ein Tag vorher eine Essensmarke am Kiosk gekauft werden. Um Zeit zu sparen, können die Schüler auch für mehrere Tage im Voraus Essensmarken erwerben. Mittagessen wird dann in der Zeit von 12.50 – 13.35 Uhr angeboten.

4. **Deutsch Förderunterricht / Deutsch Förderkurs**

Dienstag: Der **Deutsch Förderkurs** findet wie folgt statt:
Daran nehmen nur angemeldete Kinder teil. Er wird klassenübergreifend durchgeführt. Daran nehmen hauptsächlich Kinder mit Migrationshintergrund, bzw. deren 2. oder 3. Sprache Deutsch ist, teil.

Nach den Herbstferien findet in der **Deutsch Förderunterricht** statt.

Wer hieran teilnehmen wird, teilt der Klassenlehrer noch mit. Es werden zirka 10 Kinder in der kleinen Lerngruppe gezielte Übungen zur Rechtschreibung, Grammatik und Übungen zu Klassenarbeiten machen.
Die Gruppe wird zunächst bis Ende des 1. Halbjahres zusammen arbeiten. Danach wird die Lerngruppe ggfs. neu zusammengestellt.

5. **Offener Mittagstreff**

Di. und Mi. von 13.00 – 14.30 Uhr findet ein offener Mittagstreff statt. Hierzu ist jedes Kind unverbindlich eingeladen. Es kann auch erst etwas später dazu kommen (z. B. nach dem Mittagessen). In der Zeit werden Beschäftigungsangebote wie Basteln gemacht und es besteht genügend Raum für Gespräche.

6. **Sockensport**

Es findet täglich in der Mittagspause der sogenannte „Sockensport" statt. Die Turnhalle ist hierzu bis 13.35 Uhr geöffnet und die Kinder können sich sportlich betätigen.

7. **Kopiergeld**

Bitte das Kopiergeld von 7 EUR pro Kind abgeben. Der Lehrer muss es bis zu den Herbstferien an die Schulleitung weitergeben.

8. **Schulbücher**

Alle Bücher müssen eingebunden werden. Beschädigungen werden in Rechnung gestellt. Vorhandene Schäden soll das Kind der Lehrerin zeigen, damit sie diese Info weiter geben kann und es bei der Rückgabe keine Probleme gibt.
Es besteht auch die Möglichkeit Bücher in der Schule zu lassen.
Der Atlas soll ebenfalls eingebunden und mit dem Namen auf dem Einband versehen werden. Er bleibt hauptsächlich in der Schule und wird dann jedem Kind ausgeteilt.

9. **Verlassen des Schulgeländes**

Die Kinder dürfen bei Nachmittagsunterricht nicht das Schulgelände verlassen. Sollte es dennoch einmal notwendig sein, dann müssen die Eltern ein entsprechendes Formular ausfüllen. Das Formular findet man auf der Homepage der Schule www.fe-gymnasium.de

10. **Krankheit**

Bei Krankheit muss morgens noch vor der 1. Stunde in der Schule angerufen werden. Das Sekretariat ist ab 7.00 Uhr besetzt. Ansonsten ist auch ein Anrufbeantworter geschaltet. Am 3. Tag des Fehlens wird ein ärztliches Attest benötigt. Dieses kann man im Sekretariat ins Fach der Klassenlehrer werfen.
Nach der Krankheit muss das Kind eigenständig der Klassenlehrerin morgens eine Entschuldigung vorlegen. Entweder richtet man sich ein DIN A5 Entschuldigungsheft

hierfür ein, oder nutzt die hinteren Seiten des Schulplaners.

11. **Schulsozialarbeiterin**

Frau Wondrak
Sprechstunde: Di. / Mi. / Do.
12.50 – 14.00 Uhr
in der Mittelstufenbücherei

Ansprechpartnern für Kinder und Eltern. Termine können auch gerne über Frau Beez ausgemacht werden.

12. **Allgemeine Anforderungen an die Kinder**

Selbständigkeit ist wichtig, aber in der ersten Zeit sollten die Eltern noch zur Unterstützung da sein, bis die Kinder sich selbst gut organisiert haben.
Bei den Hausaufgaben ist es wichtig, dass die Kinder sich um Genauigkeit bemühen.

13. **Schwimmunterricht in der 6. Jahrgangsstufe**

Ab Jahrgangstufe 6 haben die Kinder Schwimmunterricht und eine weitere Sportstunde. Für den Schwimmunterricht ist es notwendig, dass die Kinder ihren Freischwimmer (Bronze) vorlegen können. Der Schwimmunterricht findet im Hallenbad von Mühlheim statt.

14. **Klassenfahrt im Frühjahr 2016**

15. **Tag der offenen Tür**

Am 01.12. findet ein Informationsnachmittag für Kinder und Eltern der 4. Klassen statt. Die genauen Zeiten werden noch bekannt gegeben.

Spenden / Dienste werden benötigt – Save the date

16. **Infos zu Fächern**

Allgemein zu Hauptfächern:
5 Arbeiten im gesamten Schuljahr:
- 1. Arbeit vor den Herbstferien
- 2. Arbeit vor Weihnachten

Notengewichtung (Hauptfach): 50% schriftlich und 50% mündlich

Aktive Mitarbeit ist von Vorteil. Zur Leseförderung wird jeder Schüler eine Buchvorstellung halten und dazu ein Plakat gestalten. Weiterhin wird eine Lesemappe eingerichtet. Die Schüler müssen ca. 3-4 Bücher lesen und erhalten Aufgaben zum Buch, deren Bearbeitung in der Lesemappe dokumentiert sein wird. Ziel: LESEN anregen!

17. **Vergessene Hausaufgaben**

Nach 3-maligen Vergessen der Hausaufgabe erhalten die Eltern eine schriftliche Benachrichtigung.

VORSCHLAG INHALT ERSTER ELTERNABEND

18. **Kontakt Klassenlehrerin**

19. **Nächster Elternabend**